

Schau mir in die Augen.....

Itachi

Von yoghurt_senpai

Kapitel 12: Gespräch und Angriff?

Hay, hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel verzeiht das dass vorherige Kapitel so kurz war. Diesmal wird es länger und interessanter. Die ff könnte sehr lange gehen deswegen hoffe ich trotzdem das ihr weiter lesen werdet!

Sicht von Sakura

Ich half beim Essen machen und musste leicht lächeln, als ich Hanabi mit meinem Kind sah. Nachdem wir gegessen hatten nahm ich ein paar Teller und spülte sie ab. Hinata stellte sich zu mir. "Ich habe gerade mit Neji gesprochen!", sagte sie leise zu mir. Mein Kopf drehte sich automatisch zu ihr. "Naja!... Er möchte gleich mit dir reden!", sagte sie nun unsicher. "Worüber möchte er mit mir reden?", fragte ich sie auch gleich. "Darüber, dass er dich liebt!... Er möchte mit dir darüber reden!", sagte sie schlussendlich und atmete tief ein und aus.

Warum möchte Neji mit mir darüber reden? Ich dachte er liebt mich nicht mehr, oder doch? Oder nicht? Liebt er mich doch, oder nicht? Man! Scheiße!! Ich bin verheiratet und mache mir darüber Gedanken, wie dumm ist das den von mir? "Weiß Sasuke von seinen Gefühlen mir gegenüber?", fragte ich sie dann. Innerlich hätte ich mir eine ohrfeigen können. Natürlich nicht, sonst hätte Sasuke mich niemals her gelassen! Man, ich bin aber auch dumm. "Nein!... Ich denke das ist auch besser so und ich glaube, es sollte auch so bleiben!", gab sie nun unsicher von sich. Als ich den letzten Teller abgewaschen, sowie abgetrocknet und in den Schrank gestellt hatte, ging ich zu Hinata und umarmte sie. "Keine Angst, Sasuke wird nie niemals davon erfahren!... Das verspreche ich dir Hina!", sagte ich sicher, obwohl ich selbst nicht weiß, ob ich das Versprechen einhalten kann. Denn angehen täte es Sasuke ja irgendwie schon! "Danke Saku!... Na los!... Geh schon zu Neji und sprich mit ihm!... Für ihn ist es auch nicht leicht!", meinte das Hyüga- Mädchen. Ich nickte ihr zu und verschwand in Richtung seines Zimmers, wo ich ihn auch fand. Er hatte die Kleinen schon ins Bett gelegt und auch zugedeckt. Ich setzte mich zu ihm auf das Bett, nachdem ich die Tür geschlossen hatte.

"Hinata meinte, du möchtest mit mir reden, Neji?", meinte ich und sah ihn an. "Ja!... Aber nur, wenn das für dich wirklich Okay ist!", kam es nun von ihm. "Natürlich ist das für mich Okay!", antwortete ich und sah ihn weiter an. "Also!... An dem Tag, wo du verschwunden bist, haben wir dich gesucht!... Nach einiger Zeit haben wir eine Pause

gemacht und... Tenten hat mir da ihre Liebe gestanden!... Ich hate sie zurückgewiesen, weil ich... Weil... Weil ich dich liebe!... Aber ich weiß nicht, ob da noch mehr ist, als nur Freundschaft...", versuchte er mir zu erzählen. Ich hatte ihm die ganze Zeit zugehört. Ich nahm seine Hand und meinte: "Es tut mir leid Neji!... Ich bin mit Sasuke verheiratet und liebe ihn!... Du musst für dich entscheiden, wen du liebst!... Hör auf das, was dein Herz sagt!... Unternimm mehr mit ihr und du wirst schnell herausfinden, wen du wirklich liebst!". Ich merkte wie er sich entspannte. "Danke... Sakura!", kam es da nur von ihm und ich lächelte. Die Kleinen fingen an zu schreien und ich ließ seine Hand los, um zu ihnen zu gehen. Sie haben Hunger, dachte ich. "Neji!... Könntest du dich bitte kurz...?", fragte ich ihn. Er nickte sofort und drehte sich um. Ich öffnete mein Oberteil und zog mein BH weg. Danach nahm ich die Kleinen und setzte mich auf das Bett. Nach einiger Zeit waren sie wieder ruhig und ich zog mich Obenrum wieder an. Ich legte die Kleinen auf den Boden vorsichtig ab, legte mich dazu und fing an, mit ihnen zuspiesen. Ich merkte, wie Neji mich beobachtete. "Wenn du mich schon beobachtest, könntest du ja auch gleich mitmachen!", meinte ich und fing an zulachen. Gerade als Neji zu mir kommen wollte, öffnete sich die Tür und Hanabi stand drinnen.

"Sie sind da!... Akatzuki ist da!... Sakura, kannst du dein Chakra verstecken?", kam es hektisch von Hanabi. "Natürlich!... Aber das, der Kleinen nicht!", sagte ich sofort. "Hinata wird hier bleiben und auf dich aufpassen!... Wir anderen werden kämpfen!... Vor der Tür stehen noch ein paar Wachen!", erklärte Neji. Nach einem Nicken seitens Neji verschwand Hanabi und Hinata kam rein. Neji selbst ging ebenfalls. Ich schloss die Augen, um zu realisieren, was gerade los ist. Itachi ist im Knast und Akatzuki ist hier. Warte, Akatzuki?

"Hinata ich muss da raus!... Ich kann nicht zulassen, dass ihnen was passiert!", meinte ich und wollte aufstehen, wurde aber von Hinata zurückgedrückt. "Sie sind erstmal hinter Itachi her!... Danach, wenn sie ihn haben, hinter dir!... Aber Akatzuki ist dümmmer, als ein Stück Brot!... Die bekommen ihn da nie raus!", sagte sie. "Und dümmmer als Naruto!", konterte ich. Hinata wurde leicht rot, lachte dann aber genauso, wie ich. Wir unterdrückten beide unser Chakra. "Ich hoffe sie finden uns nicht!", meinte ich schließlich zu ihr. "Ja, hoffe ich auch!... Aber wie war das Gespräch mit Neji?", wollte sie von mir wissen. Ich sah etwas zu Boden und antwortete dennoch: "Er ist traurig, dass ich Sasuke liebe!... Das merke ich!". "Hey!... Neji wird damit klar kommen!... Vielleicht sollten wir beide bei Tenten und Neji nachhelfen?... Vielleicht verliebt er sich dann in sie", meinte Hinata zurück. Sofort hob ich meinen Kopf und sagte: "Gute Idee!... Lass das uns machen!... Keiner von Beiden soll was davon wissen!", dann hörte ich einen Schrei von draußen.

Sicht von Sasuke

Scheiße! Wir wurden angegriffen! Sie hatten recht, es ist zu einfach! Ich hoffe, sie finden Sakura nicht. Ich kämpfte gerade mit Deidara, während die anderen mit den anderen Akatzuk-i Mitgliedern kämpften. Ob es Sakura und den Kindern gut geht? Ich spürte sie nicht! Ich spürte ihr Chakra nicht mehr! Sobald das hier vorbei ist, würde ich nachgucken gehen. ob alles okay ist! Ich muss mich auf denn Kampf konzentrieren!! Ich aktivierte mein Sharingan und zog mein Katana, womit ich ein Angriff abwehrte.

Sicht von Neji

Ich öffnete meine Augen. Was war das? Warum erinnerte ich mich an die Zeit, wo Sakura weg war? Sie ist wieder hier! Sie wird nicht mehr gehen. Nie wieder! Dafür würden wir sorgen! Mein Byakugan aktivierte sich. Ich tötete sofort einige Gegner und wehrte auch Angriffe ab. Ich sah jemanden in Richtung Gefängnis laufen. Jemand aus Akatzuki. Sofort sprang ich hin und stellte mich ihm in den Weg. Ich stellte mich in Kampf- Stellung, genauso wie er. Jedoch spürte ich einen mächtigen Schlag im Nacken und mir wurde schwarz vor Augen!...

So das war es wieder von mir hahaxD ich hoffe es gefällt euch! Ich sagte ja es wird länger! Und danke an alle die diese ff noch lesen!!! Ich denke es wird eine etwas längere ff werden da dass ganze ja jetzt erst richtig anfängt. Ich danke euch da ich ohne euch die ff abgebrochen hätte!

Lg